



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**



## Mobilitätsstationen in Neubaugeländen am Beispiel CIVITAS ECCENTRIC

Forum 8 „Neue Mobilitätsangebote in Stadt und Region“  
DECOMM 2021

# Agenda



## CIVITAS ECCENTRIC

- Projektinformationen
- Living Lab München
- Projektziele und Partner

## Mobilitätsstationen

- Übersicht
- auf Privatgrund
- auf öffentlichem Grund
- Evaluationsergebnisse
- Lessons learnt und Ausblick



# CIVITAS ECCENTRIC

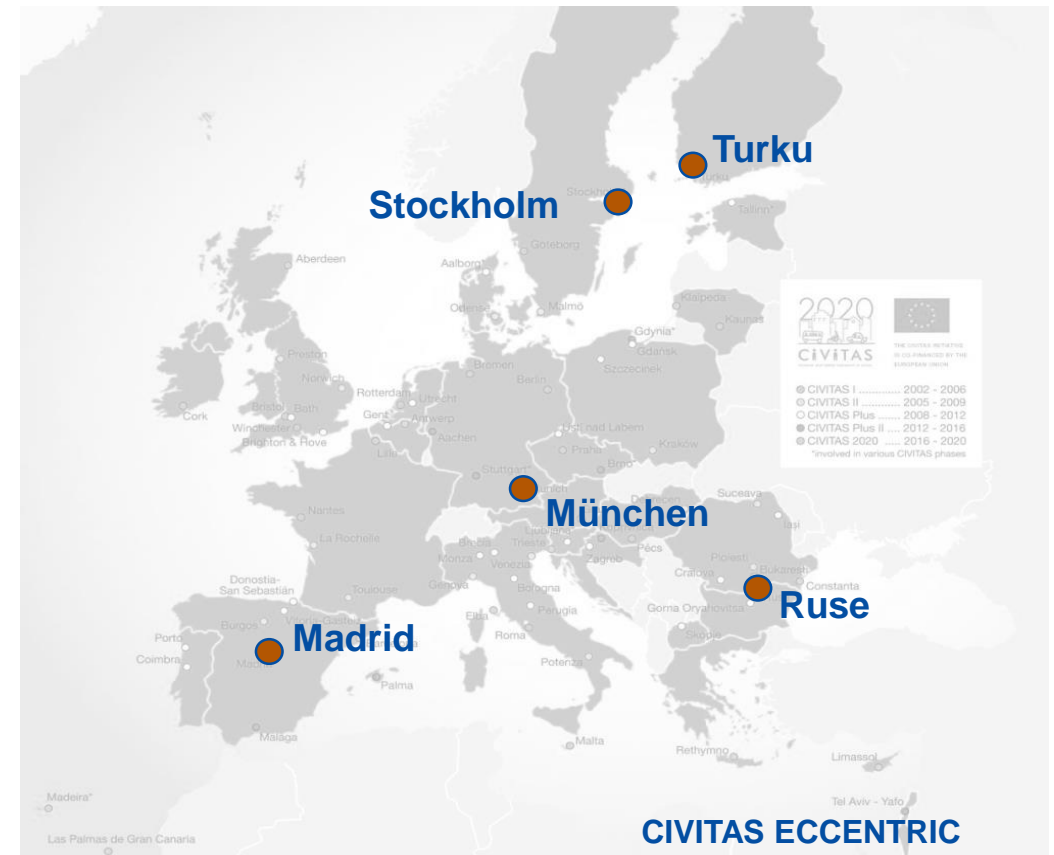
## Projektinformationen



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**

### Rahmendaten CIVITAS ECCENTRIC

- 5 Partnerstädte
- 29 Projektpartner: Wissenschaft, Verwaltung, Beratungsunternehmen, ÖV- und Logistik-Dienstleister, NGOs (7 Projektpartner in München)
- 51 Verkehrs- und Mobilitätsmaßnahmen (12 Maßnahmen in München)
- Mind. 17 Beobachterstädte
- 19,7 Mio. € Gesamtvolumen (4,5 Mio. € für München)
- Laufzeit: 09/2016 - 11/2020
- Besonderheiten: Laborquartiere in Stadtzentrumsrandlage, beispielhafte Integration von Mobilität und Wohnen
- Maßnahmen in den Bereichen ÖV/Rad/Fuß, Parken, Dienste, Technologien, Logistik, Mobilitätsmanagement, Bildung, Verkehrssicherheit



# CIVITAS ECCENTRIC

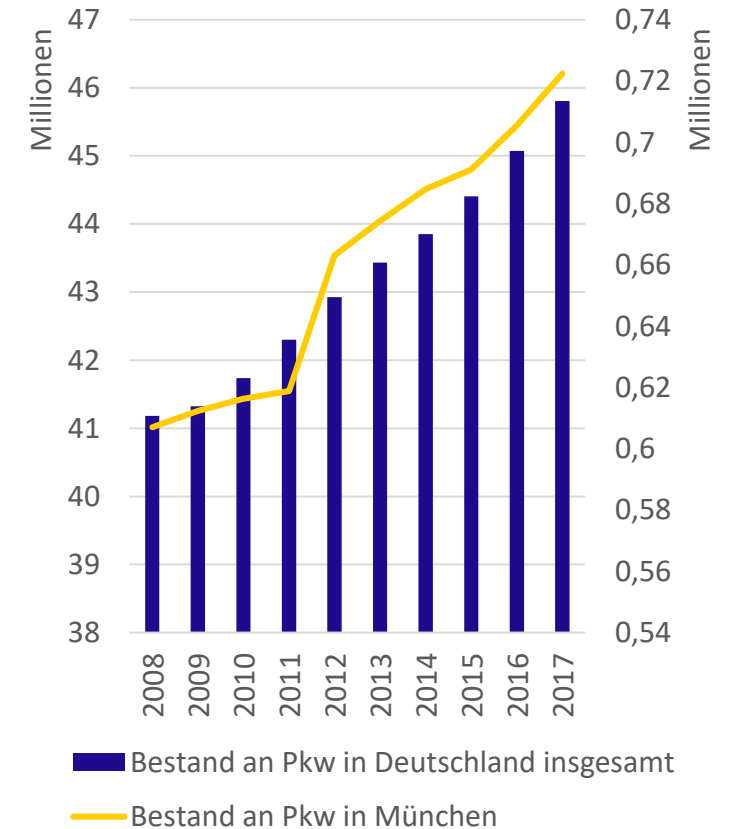
## Projektinformationen



### Hintergrund und Zielsetzungen

- Starkes Bevölkerungs- und Verkehrswachstum im Projektgebiet wie im gesamten Münchner Norden
- Reduktion des Stellplatzschlüssels auf unter 1,0 pro Haushalt bei gleichzeitiger Bereitstellung nachhaltiger Mobilitätsalternativen
- Schaffung attraktiver Mobilitätsstationen als Pilotprojekt im Domagkpark und der Parkstadt Schwabing
- Bündelung mehrerer Mobilitätsangebote zur Vereinfachung des Übergangs zwischen den Verkehrsmitteln
- Alternative zum privaten PKW-Besitz, um jederzeit geeignete Transportmittel für jeden Zweck verfügbar zu haben

Bestand an Pkw in den Jahren 2008 bis 2017

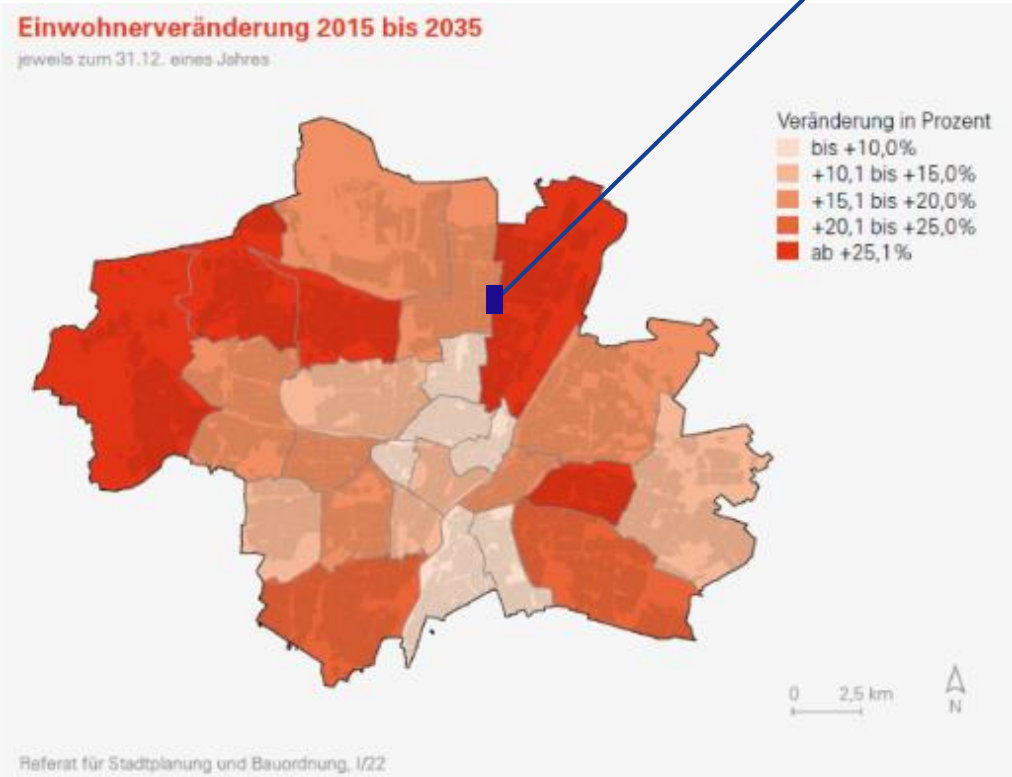


# CIVITAS ECCENTRIC

## Projektinformationen



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**



## Münchens Norden

- Doppelt so hohes Bevölkerungswachstum wie im restlichen Stadtgebiet
- Stark steigende Auslastung der Straßeninfrastruktur und von Mobilitätsdienstleistungen
- Wachsende Gewerbecluster im Norden führen zu einer starken Zunahme des Pendelverkehrs (Ein- und Auspendler)
- Nur partielle Erschließung durch ÖPNV, limitierte Mobilitätsalternativen zum MIV
- Stadtrandlagen typischer Weise kein Geschäftsgebiet für Shared Mobility Anbieter

© Demographiebericht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, 2016

Der Einwohnerbegriff umfasst die Wohnberechtigten, d.h. Einwohnerinnen und Einwohner am Haupt- und Nebenwohnsitz zum 31.12. eines Jahres.



# CIVITAS ECCENTRIC

## Living Lab München



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**

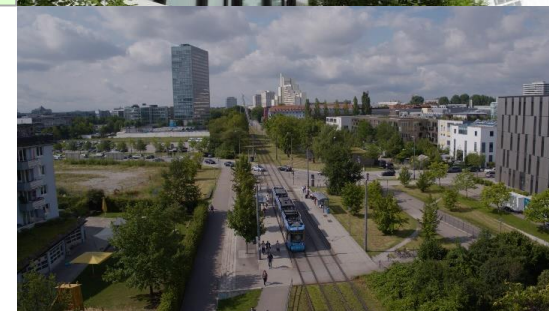
### Domagkpark

- 1.600 Haushalte
- 4.000 Bewohner\*innen
- Konversionsflächen auf  
ehemaligem Kasernengeländer



### Parkstadt Schwabing

- 1.500 Haushalte
- 4.000 Bewohner\*innen
- 200 Firmen
- 12.500 Arbeitnehmer\*innen



# CIVITAS ECCENTRIC

## Projektziele und Partner



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**



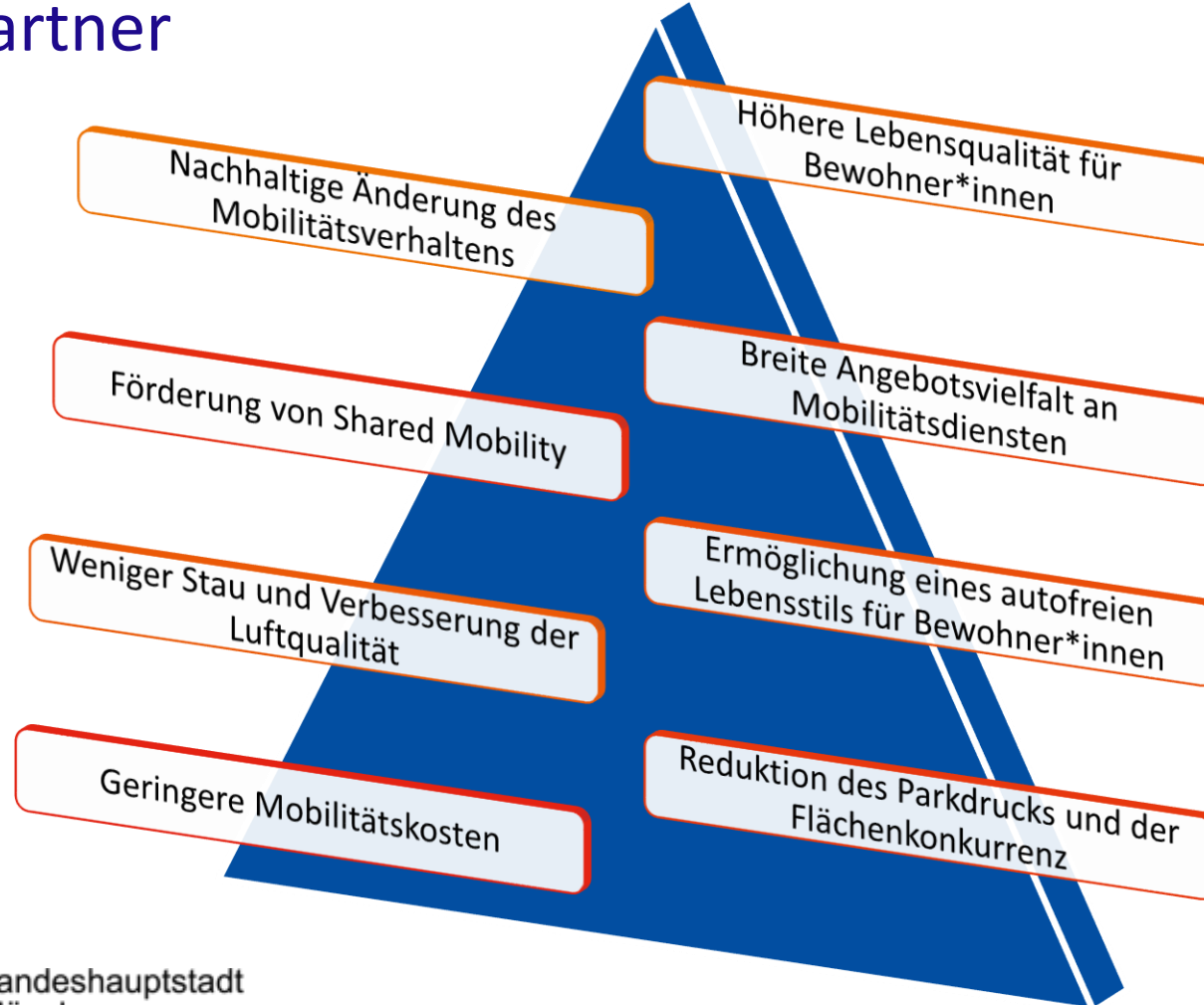
Technische Universität München



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**



DomagkPark Genossenschaft eG

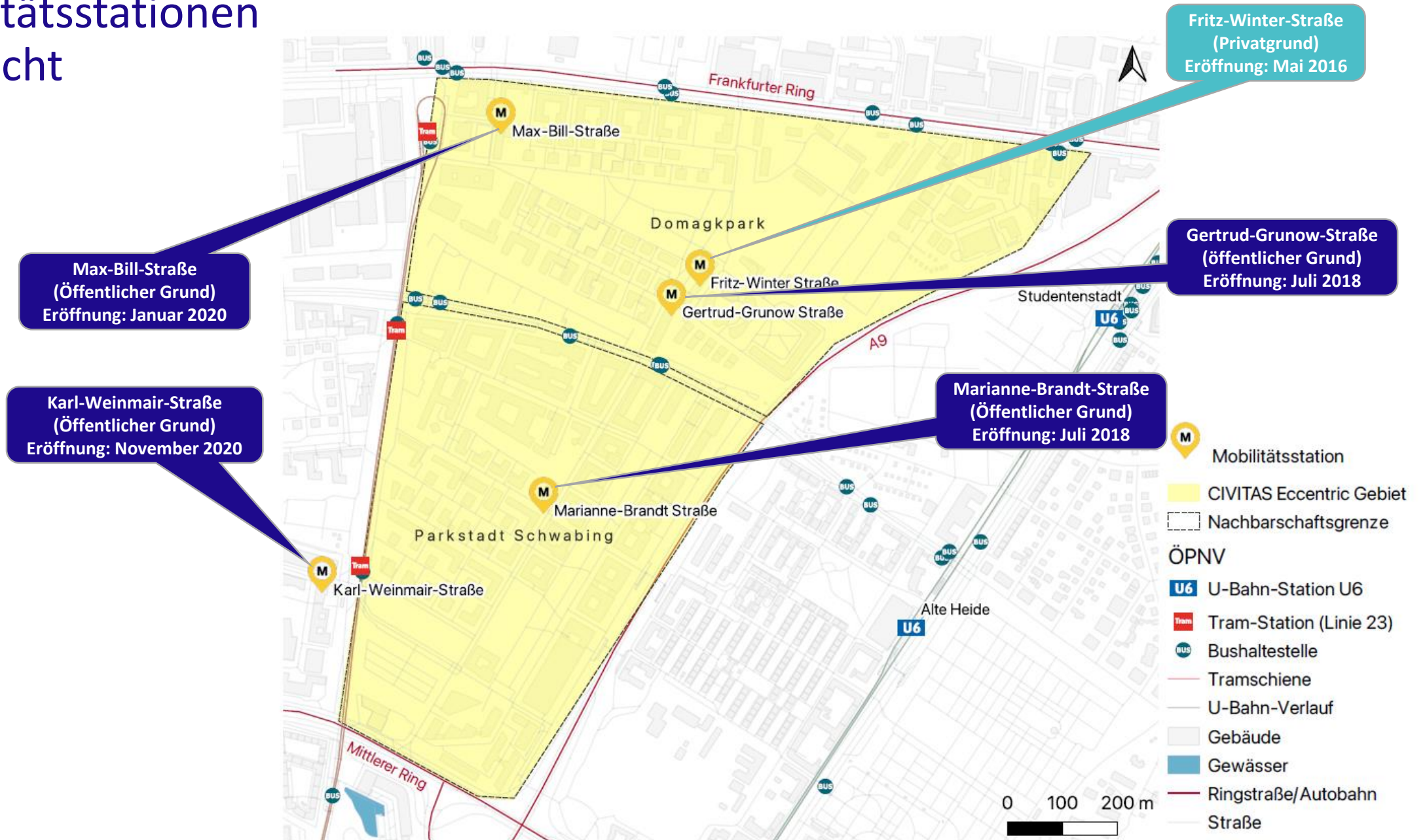
**GREEN CITY**  
Der Verein.

**GREEN CITY**  
EXPERIENCE



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**

# Mobilitätsstationen Übersicht





# Mobilitätsstationen

## Privatgrund: Mobilitätskonzept im Wohnungsbau



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**



### Pilotprojekt Domagpark für Mobilitätsstation auf Privatgrund

- Durch integriertes Mobilitätskonzept im geförderten Wohnungsbau kann der Stellplatzschlüssel reduziert werden
- Angebot alternativer Mobilitätsdienste
- Bildung eines Konsortiums aus Baugenossenschaften, Baugemeinschaften, Bauträgern und Wohnungsunternehmen
- innerhalb des Konsortiums und im Dialog mit der Bewohnerschaft wurden Leitlinien für die Erstellung und Realisierung eines Mobilitätskonzeptes entwickelt

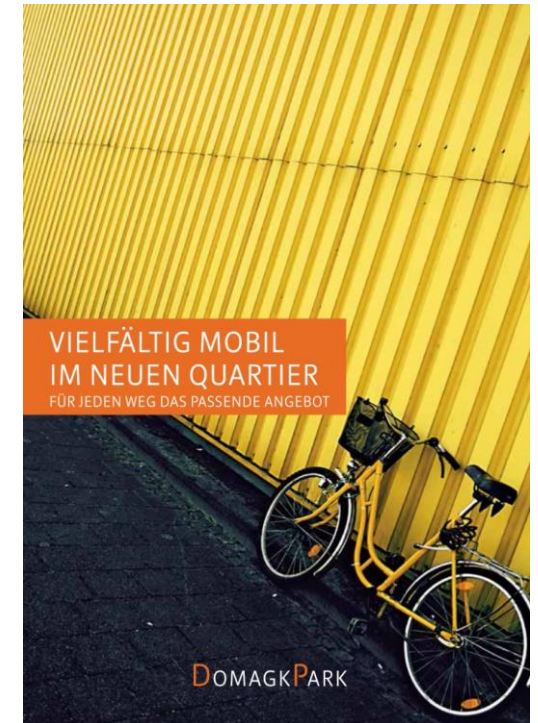
# Mobilitätsstationen

## Privatgrund: Mobilitätskonzept im Wohnungsbau



### Realisierung des Mobilitätskonzepts und der -angebote

- Informations- und Buchungsplattform, Vermittlungsplattform für Fahrgemeinschaften
- Freefloating Carsharing (z.B. ShareNow): Erweiterung des Geschäftsgebiets in das Neubauquartier, Sonderkonditionen für Erstkunden
- 4 Elektro-Fahrräder (Pedelects mit Tretunterstützung bis max. 25 km/h)
- 3 Elektro-Lastenräder
- 2 Elektro-Roller (max. 45 km/h, mit Führerschein)
- 2 Elektro-PKW + 5 konventionelle PKW verschiedener Größen des CarSharing-Anbieters STATAUTO München
- Übertragbare ISAR-Card (Münchner Verkehrsverbund) für den Großraum München
- Flexibles Tiefgaragenmanagement: temporäre Freigabe von Stellplätzen via App
- Abstellmöglichkeiten privater Zweiräder über den nach Fahrradabstellsatzung hinaus geforderten Schlüssel (1 Fahrrad pro 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche)
- Fahrradgeschäft: Reparaturservice, Verkauf, Zubehör, Reparaturkurse, Wartung



# Mobilitätsstationen

## Öffentlicher Grund: Angebote und Ausstattung



### Freefloating Carsharing + Ladeinfrastruktur



### Bike + E-Scooter Sharing



### Informationsstele



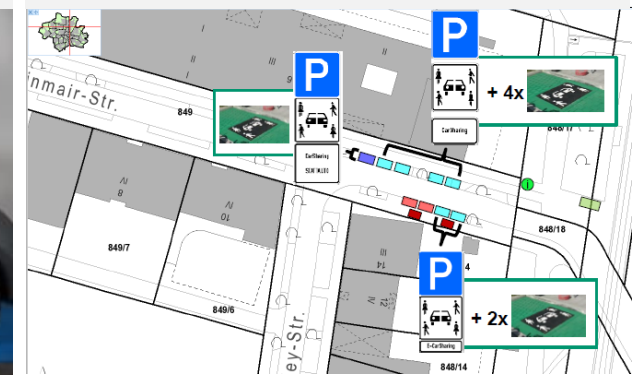
### Stationäres Carsharing



### Entwicklung neuer Sharing Angebote



### Privilegierte E-/Sharing-Parkplätze



# Mobilitätsstationen

## Öffentlicher Grund: Standortkriterien



- Vorausgehend: Interdisziplinäre Arbeitsgruppen zur Planung der Mobilitätsstationen mit relevanten Stakeholdern (Bezirksausschuss, Bewohnerschaft, Shared Mobility Anbieter, Stadtentwicklung)
- Fußläufige Erreichbarkeit für möglichst viele Bewohner\*innen im Living Lab (89%)
- Fußläufige Erreichbarkeit von ÖPNV-Angeboten
- Parkstadt Schwabing: Nähe zu großen Firmen
- Gute Sichtbarkeit
- Installation der Ladeinfrastruktur möglichst unkompliziert und kostengünstig
- Nähe zu Wohnbauprojekten mit integriertem Mobilitätskonzept
- Installation von MVG-Radstation realisierbar bzw. bereits erfolgt
- Breite Gehwege (Abstellen von Bike + E-Scooter Sharing Fahrzeugen)
- Bauplanungen für Standort / Straße final abgeschlossen



# Mobilitätsstationen

## Öffentlicher Grund: Kosten



### Costs of planning:

• Development of information pillar graphics	1.600 €
• Icon development for mobility stations	4.300 €
• Mobility stations Wortmarke	1.300 €

### Costs of infrastructure per station:

• Charging infrastructure (2 AC charging stations)	10.000 €
• Information pillar production	540 €
• Information pillar shield bearer	450 €
• Signage and marking	1.350 €
• Rental bike system (MVG bike station)	3.750 €

### Costs of communication:

• Planning and concept of communication campaign	5.000 €
• 3 videos (Total costs incl. conception, production, postproduction)	9.000 €
• Flyers (Conception, drawing, image rights, printing, dispatch)	900 €
• Merchandise/Give aways (Concept, drawing, production, dispatch)	2.200 €
• Billboards	800 €
• Opening event (Catering, decoration, equipment)	1.900 €
• Promotion Articles (Sweatshirts, T-shirts, Base-Caps, Jackets)	3.600 €

### Operating costs:

• Rental bike system per month	330 €
• Monthly rental or leasing cost per e-vehicle (Leasing contract for 48 months)	530 €
• Social media marketing costs per month	500 €
• Film and picture material per month	540 €

### Overall costs of planning:

**7.200 €**

### Overall costs of infrastructure per station:

**16.000 €**

### Overall costs of communication:

**23.500 €**

### Overall operating costs:

**1.900 €**

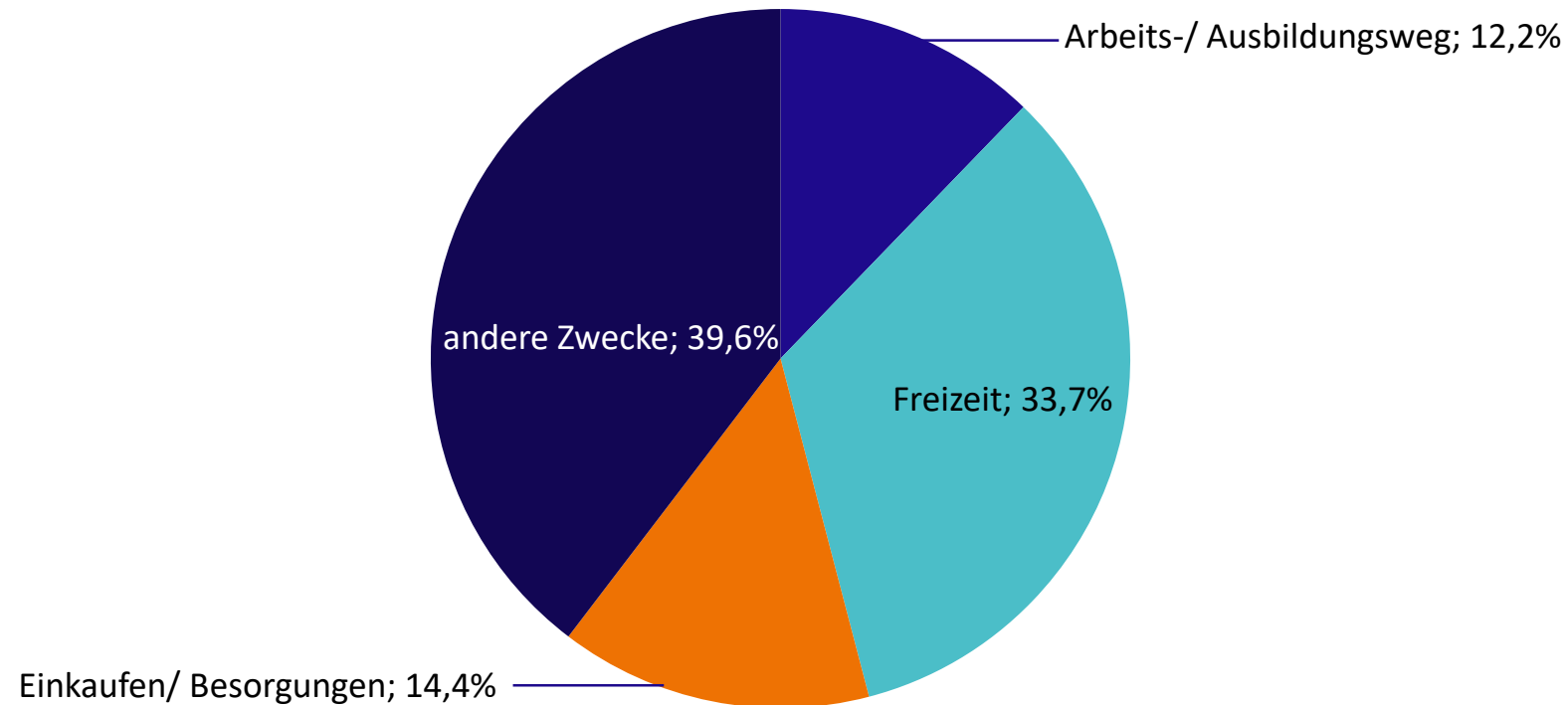
# Mobilitätsstationen

## Öffentlicher Grund: Innovative Aspekte

- Landeshauptstadt München als Entwickler und verantwortliche Institution für physische Mobilitätsstationen im öffentlichen Raum
- Kooperation mit allen Münchner Shared Mobility Anbietern
- Ausweitung der Geschäftsgebiete der Shared Mobility Anbieter in Stadtrandlage
- Nutzung des neuen Carsharing-Gesetzes für die Ausweisung von Carsharing-Angeboten im öffentlichen Raum
- Anwendung einer neuen Carsharing-Beschilderung und –Markierung
- Umfangreiches Marketing für die Angebote: Entwicklung von Kommunikationskampagnen, Produktion von Werbeartikeln, Bewerbung über Social Media (Facebook, Instagram, YouTube), Produktion von Imagespots
- Evaluation von Wahrnehmung, Akzeptanz und Nutzung der Mobilitätsstationen und ihrer Angebote (Haushaltsbefragung 2018 / 2019, Auswertung Ausleihvorgänge von Shared Mobility, Fokusgruppeninterviews)



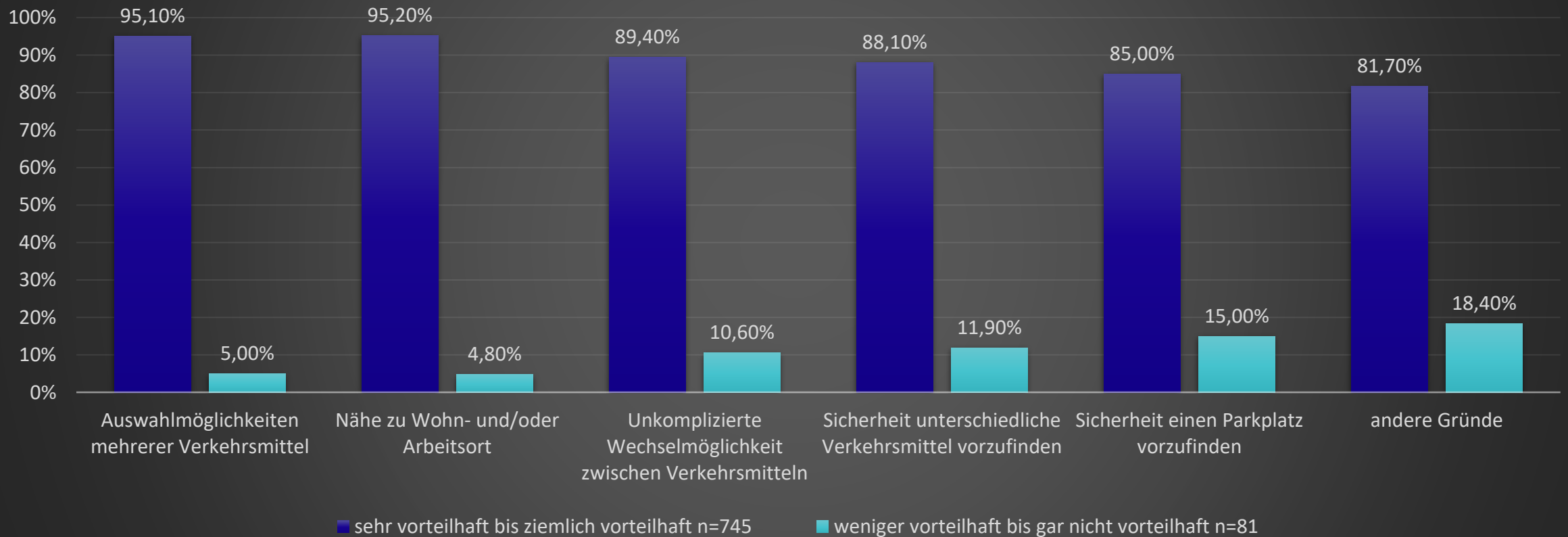
Zu welchem Zweck nutzen Sie die Angebote an den Mobilitätsstationen? n = 270



# Mobilitätsstationen Evaluationsergebnisse



## Welche Vorteile schätzen Sie an den Mobilitätsstationen? (gruppiertes Ergebnis)



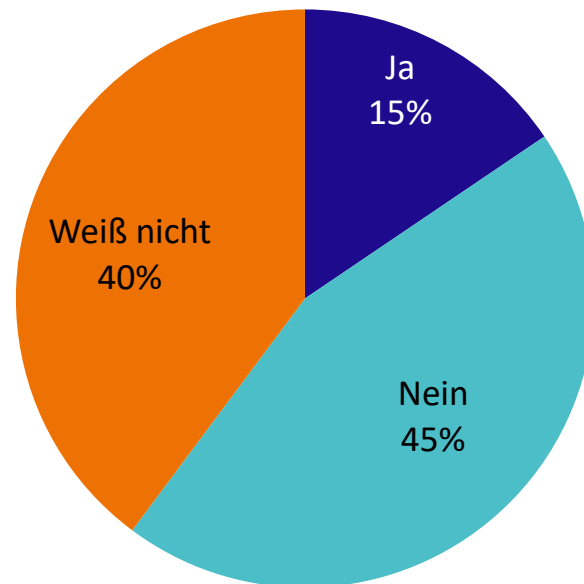


# Mobilitätsstationen

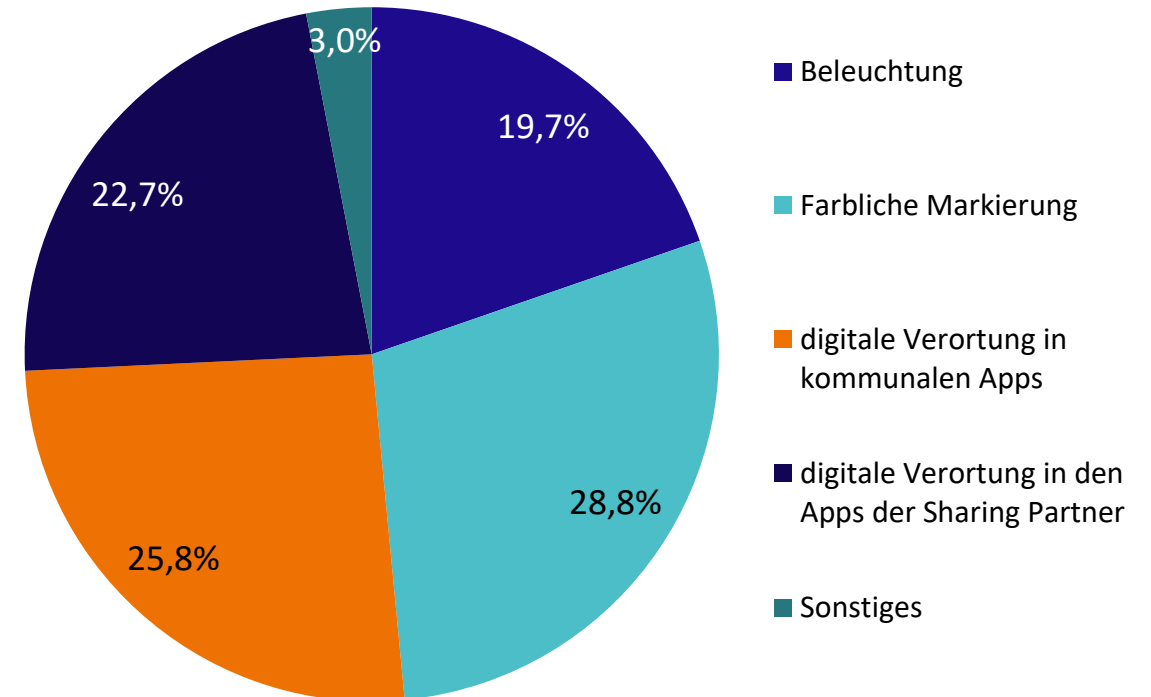
## Evaluationsergebnisse



**Sollte eine Mobilitätsstation besser erkennbar gemacht werden? n = 206**



**Wie sollte eine Mobilitätsstation besser erkennbar gemacht werden? n = 66**

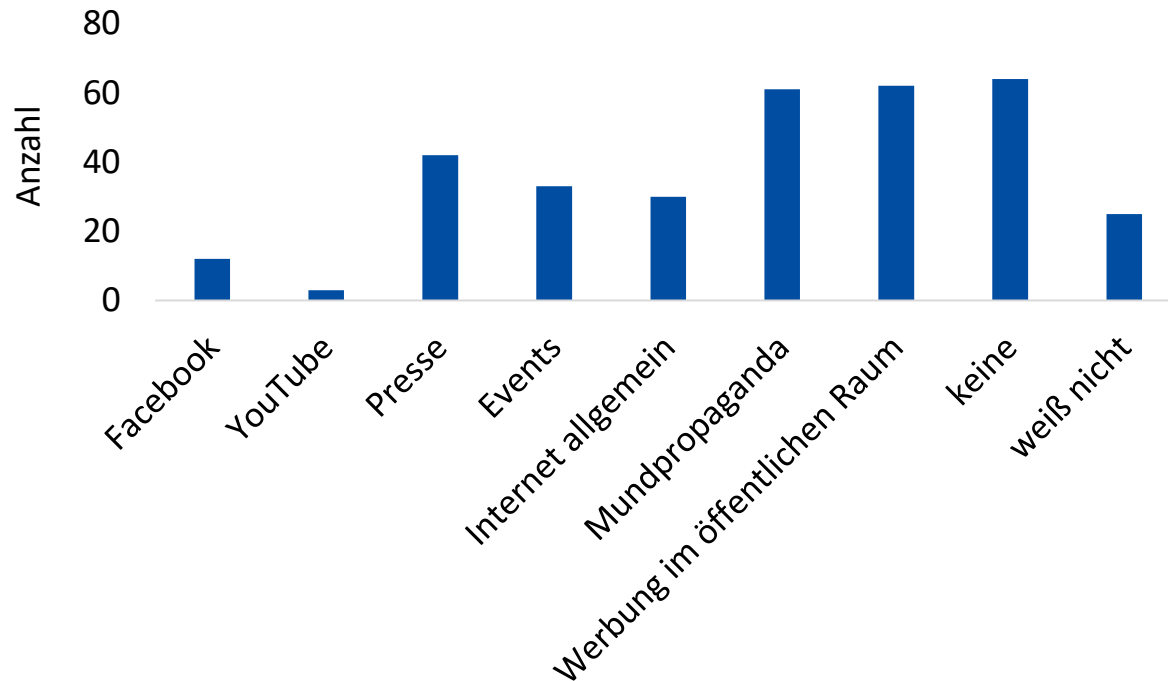


# Mobilitätsstationen

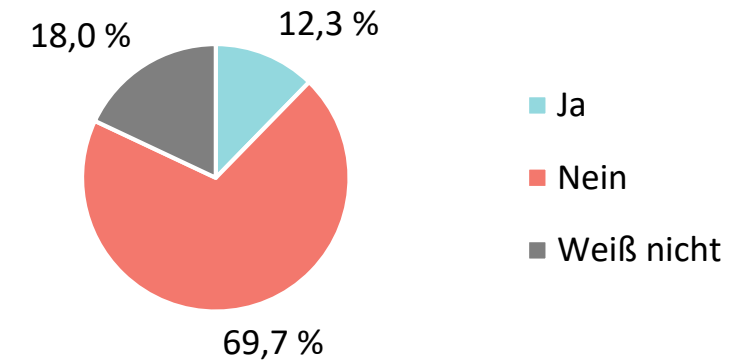
## Evaluationsergebnisse



„Welche Werbemaßnahmen für die MS haben Sie wahrgenommen?“ (Mehrfachantwort) (n = 563)



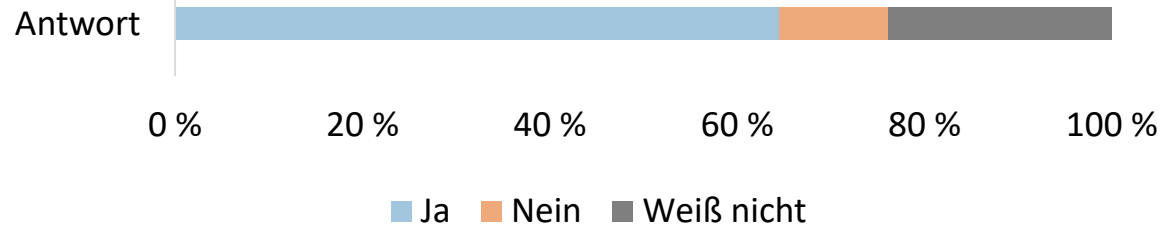
„Haben diese Werbemaßnahmen Einfluss auf Ihre Nutzung der Angebote an den MS?“ (n = 122)



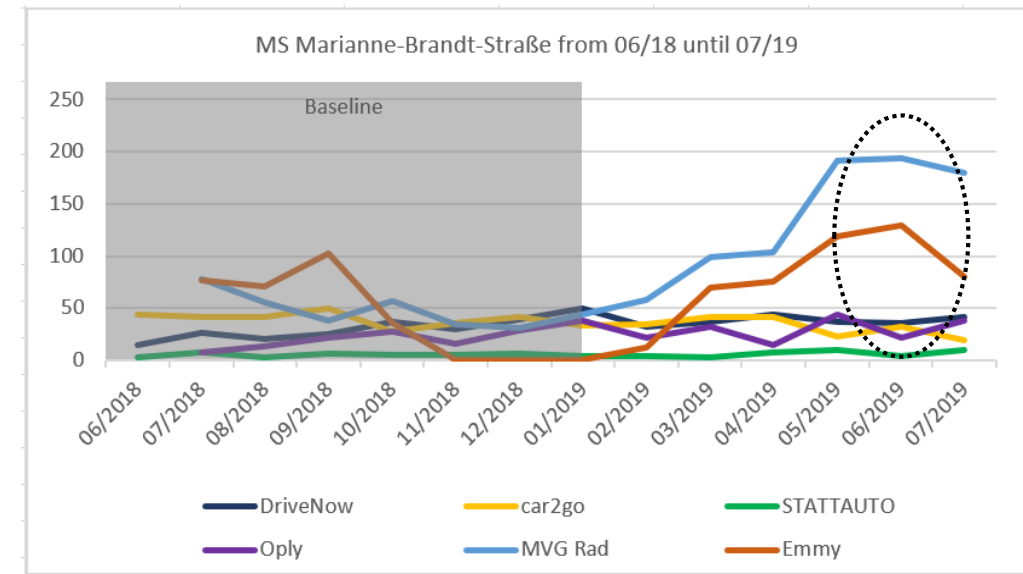
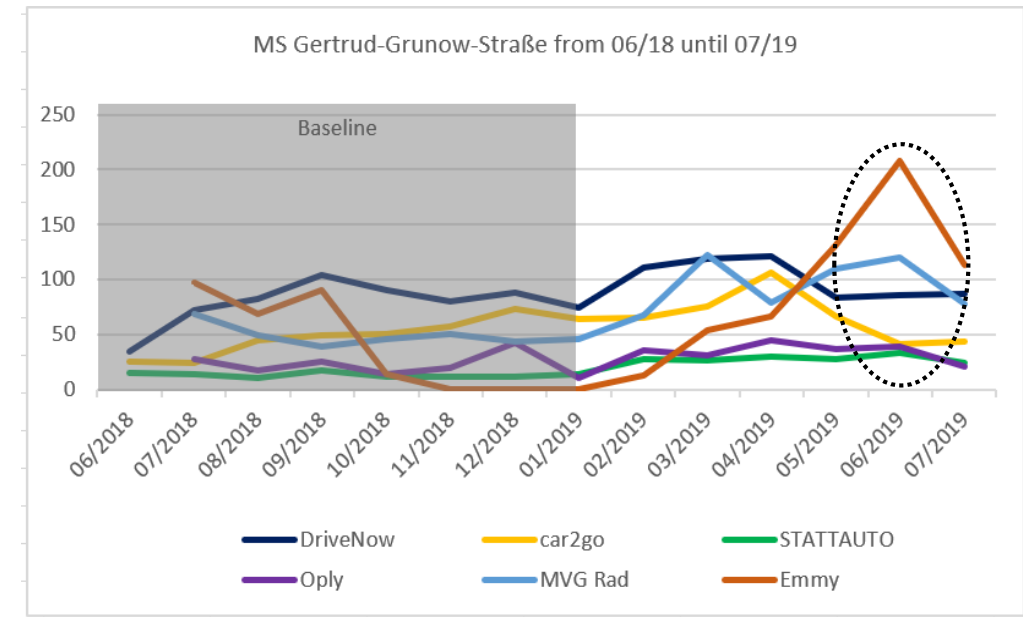
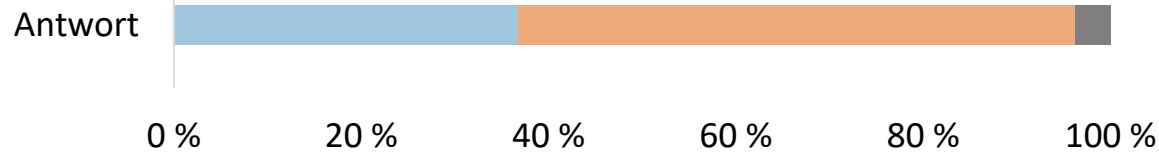
# Mobilitätsstationen Evaluationsergebnisse



**“Haben Sie im Juni 2019 eine Postsendung von der Landeshauptstadt München mit Informationen zum Thema Mobilität erhalten?” (n = 563)**



**“Haben Sie das Angebot der Postsendung angenommen und weitere Infomaterialien oder Testangebote bestellt?” (n = 340)**



# Mobilitätsstationen

## Lessons learnt und Ausblick



### Förderliche Faktoren

- Implementierung einer Parkraumbewirtschaftung im Domagkpark → Rückgang der Parkplatzsuchenden und des Falschparkens auf Carsharing-Parkplätzen
- Kontinuierliche Bewerbung der Mobilitätsangebote (Social Media, Events, Direkt- und Dialogmarketing, ...)
- Stetiger enger Austausch mit bestehenden und potentiell neuen Shared Mobility Anbietern

### Barrieren

- Abhängigkeit von (Um-)Baumaßnahmen im Neubaugebiet
- Überwachung und Sanktionierung von Falschparkern auf Carsharing-Parkplätzen
- Fehlendes einheitliches Konzept für Mobilitätsstationen (Standards, Design, Größe, Anbieter, Mobilitätsangebote)

### Ausblick

- CIVITAS ECCENTRIC lieferte wichtige Erkenntnisse für den in 2021 folgenden Umsetzungsbeschluss des Münchner Stadtrats zur künftigen stadtweiten Planung von Shared Mobility Angeboten



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**

**Vielen Dank!**

Landeshauptstadt München  
Mobilitätsreferat  
Mobilitätsmanagement und -marketing  
(MOR-RL-Stab1)

Stefan Synek  
Tel: +49 (0)89 233-39821  
E-Mail: stefan.synek@muenchen.de

[muenchenunterwegs.de](https://muenchenunterwegs.de)

